EH direkt

Nr. 131 27. April 2009

1. Mai 2009
Landschaftspark
DU-Nord

Heute schon im Internet gesurft?
http://www.eh.vkl.de

Informationen von Beschäftigten für Beschäftigte bei der Eisenbahn und Häfen GmbH

1. Mai 2009 ohne EH-Lok!

Schon traditionell findet auch in diesem Jahr im Anschluss an den Demonstrationszug vom Amtsgericht Hamborn die Kundgebung zum 1. Mai, dem Tag der Arbeit, im Landschaftspark Nord (Duisburg-Meiderich), statt.
Das Motto lautet dieses mal „Arbeit für alle – bei fairem Lohn“. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einem großen Familienfest, für das der DGB, der in diesem Jahr im Übrigen vor 60 Jahren gegründet wurde, sich verantwortlich zeichnet.

Bis 18.00 Uhr wird ein Kinder- und Jugendprogramm veranstaltet, es gibt Mitmachaktionen, Spiel, Spaß und Informationen für Jung und Alt. Auch für das leibliche Wohl wird mit zivilen Preisen gesorgt. Auf der Hauptbühne wird nach der „Mai-Rede“ ein Live-Musik-Programm geboten.

Eine der Attraktionen sollte nach 2jähriger Pause die Möglichkeit von Mitfahrten mit einer EH-Lok nebst Besucherwagen sein. Das war in der Vergangenheit immer ein Highlight. Leider wird es in diesem Jahr keine Lok im Landschaftspark geben, denn die Geschäftsführung will vom DGB über 1.000,- € für die Lokgestellung. Schade und nicht nachvollziehbar! Argument sei, so H. Redeker, die wirtschaftliche Situation.

Der EH-Vertrauenskörper hatte angeboten, neben der Sicherung des Fahrbetriebs, auch den Lokführer (natürlich unentgeltlich) zu stellen. Doch Fehlanzeige! Gerade ehemalige EH-Beschäftigte, aber auch Aktive, haben mit ihren Familienangehörigen gern das Angebot der Lokmitfahrten genutzt. Auch „hochrangige“ Vertreter anderer Unternehmen, für die EH als Dienstleister tätig ist, haben diese Möglichkeit genutzt. Doch das gehört nun der Vergangenheit an.

Auslerner 2009

Perspektive: ARBEITSLOS

3 Jahre qualitativ hochwertige Ausbildung haben sie demnächst hinter sich gebracht. In einem Unternehmen, dass genau wie andere Firmen vor dem Problem des demographischen Wandels steht. Denn dieser macht auch vor der Krise, die wir derzeit durchleben, keinen Halt.
Doch nach Erreichen des Ausbildungsziels sollen sie aus heutiger Sicht alle gehen, unsere „Noch-Azubis“.
Junge Leute, die dann zwar fertig ausgebildet sind, aber ohne Berufserfahrung schlechte Karten am Arbeitsmarkt haben! An mangelnden Vorschlägen des Betriebsrats von Arbeitszeitverkürzung bis hin zu „Job-Sharing“ (2 Kollegen teilen sich einen Arbeitsplatz), kann es nicht liegen. Die Geschäftsführung argumentiert mit der schlechten wirtschaftlichen Situation. Die ist zwar unbestritten schlecht, aber Vertrauenskörper und Betriebsrat halten eine Entscheidung gegen die Übernahme der Azubis für den falschen Schritt.

Auch wenn die Prognosen zur wirtschaftlichen Situation nicht gut sind, irgendwann geht es wieder bergauf und dann fehlen uns die jungen Menschen. Aber nicht nur die Azubis sollen gehen, sondern auch die befristet bei uns beschäftigten Kollegen sollen aus heutiger Sicht das Unternehmen verlassen. Wir appellieren an die Geschäftsführung, noch mal in sich zu gehen, um zu einer Entscheidung zu kommen, die den jungen Menschen eine Perspektive aufzeigt.

bitte wenden!

Aus den Augen - aus dem Sinn!

EH im Blickpunkt

Bis 2008 erschien die EH-Mitarbeiterzeitung „EH im Blickpunkt“ 6x/Jahr. Seit diesem Jahr erscheint sie nur noch 3x im Jahr. Man wolle allerdings den Umfang der Zeitung auf 16 statt bisher 8 Seiten erweitern und begleitend über die Berichterstattung der GF in den Betriebsversammlungen informieren. Wie letzteres funktionieren soll ist dabei fraglich, da es gesetzlich vorgeschrieben 4 Betriebsversammlungen im Jahr gibt. Ob die Änderung des Erscheinungsturnus gut oder schlecht ist wird sich noch zeigen. Unser Eindruck ist allerdings, dass es nicht um eine Verbesserung ging, sondern um eine Sparmaßnahme.

Eine weitere Sparmaßnahme betrifft unsere Werksrentner

Bisher wurde die „Blickpunkt“ an ca. 780 ehemalige Beschäftigte von EH geschickt. Nun will man ca. 6.500,-€ im Jahr einsparen, in dem es keine Zeitung für Ehemalige mehr gibt. Es entsteht der Eindruck, dass wir als Beschäftigte in diesem Unternehmen wirklich nur noch Nummern sind, die zu funktionieren haben.

Bist Du raus aus dem Unternehmen, für das sich noch viele Ehemalige interessieren, stehst Du sprichwörtlich auf dem Abstellgleis! Abgeschnitten von Informationen aus der Firma, für die manche 45 Jahre und mehr in guten und in schlechten Zeiten geschuftet haben.
Zugegeben, man kann besser an solchen Dingen als an Personal sparen. Aber ob eine solche Sparaktion wirklich so geschickt ist?

Die GF sollte nicht vergessen die „EH im Blickpunkt“ ist der letzte Kontakt zu EH!

EH *direkt*
Herausgeber:
IG Metall-Vertrauenskörperleitung bei der
Eisenbahn und Häfen GmbH
Franz-Lenze-Str. 15, 47166 Duisburg
Tel.: (0203) 52-24231 oder –25627
Fax: (0203) 52-40647
www.eh.vkl.de
e-Mail: Michael.Mueller@tks-eh.thyssenkrupp.com
Druck: IG Metall Duisburg

JAV-Ecke

Ein Recht auf Perspektiven!

Unter dem Motto „Ein Recht auf Perspektiven!“ führten wir, de JAV, am 22.04.09 eine Informationsveranstaltung rund um das Thema „Berufseinstieg“ für die Auslerner 2009, durch.

Neben den primären Informationen über Chancen, auch ohne Übernahme, unterstützte uns der BR bei elementaren Fragen über die Entwicklung und den Stellenwert der Gewerkschaften innerhalb der Gesellschaft.
Personalabteilung und Ausbildungsleitung nahmen beratend an der Veranstaltung teil und versprachen weitere Hilfestellung. Die Durchführung eines Bewerbungstrainings wurde vorgeschlagen.

Derzeit planen wir eine Jugendversammlung, die am 02. Juni 2009 im Ausbildungsgebäude von Eisenbahn und Häfen, stattfinden wird. Ziel ist es, mit allen Auszubildenden in einen Dialog zu treten. Wir hoffen auf rege, vor allem aktive Teilnahme aller Auszubildenden, um langatmige Vorträge zu verhindern und eine offene Diskussionsrunde zu erreichen.

Einen besonderen Appell richten wir außerdem an die Teilnahme der bevorstehenden Kundgebungen, die am 01. Mai im Landschaftspark DU-Nord und am 16. Mai in Berlin, stattfinden. Es geht um unsere gemeinsame Zukunft!

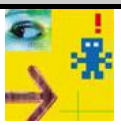
Bildungsangebote - Hilfe in der Krise!

02.08. – 07.08.2009 in Lohr
“Die Wirtschaft, in der wir leben - ...“
Teilnahme nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich (bitte erfragen)

23.08. – 28.08.2009 in Lage-Hörste
“Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb“

31.08. – 04.09.2009 in Duisburg-Meiderich
“Warum brauchen wir Gewerkschaften?“

Weitere Bildungsangebote:
Bildungsbeauftragter Wilfried Franke
Tel.: 0203/52-(2)24231



5 Tage Bildungsurlaub!
Nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG)